

# Arminia-Profis gratulieren

**Fußball: Die U 15 des Helmholtz wurde Dritter bei „Jugend trainiert für Olympia“. Die ehemaligen Schüler Schulz und Consbruch freuen sich mit.**



Von Peter Burkamp

Bielefeld. Hoher Besuch am Helmholtz-Gymnasium: Die beiden Bielefelder Fußballprofis Jomaine Consbruch und Arne Schulz kehrten an ihre ehemalige Schule zurück. Aus einem besonderen Grund: Sie gratulierten den erfolgreichen Nachwuchsfußballern des Helmholtz zum Gewinn der Bronzemedaille bei „Jugend trainiert für Olympia“.

Jomaine Consbruch und Arne Schulz (Abi 2021) kamen gern, um der erfolgreichen Mannschaft zu gratulieren. Sie freuten sich, ihre Lehrer und Schulleiter Joachim Held wieder zu sehen. Natürlich wurde gleich gefachsimpelt. „Soweit sind wir damals nicht gekommen“, erinnert sich Schulz. Die beiden DSC-Profis kennen die Arminen aus dem U-15-Team zumindest vom Sehen. Man begegnet sich schon mal auf dem Trainingsgelände an der Friedrich-Hagemann-Straße. Was sie den jungen Fußballern mit auf den Weg geben wollen: „Schule ist wichtig, und es ist eine schöne Zeit. Die sollten sie genießen“,

sagt Consbruch. Er stand am Samstag in der Startaufstellung gegen St. Pauli. Arminias aktuelle Nummer zwei im Tor, Arne Schulz, findet, dass man stolz auf seinen Schulabschluss sein sollte: „Da hat man etwas Handfestes, worauf man immer zurückgreifen und aufbauen kann.“

Die U-15-Mannschaft des Helmholtz vertrat NRW im finalen Wettbewerb auf nationaler Ebene mit 15 anderen Schulmannschaften aus den verschiedenen Bundesländern. Im Halbfinale scheiterten die Bielefelder denkbar knapp am Einzug ins Endspiel, als sie 3:4 nach Elfmeterschießen gegen ein Hamburger Team unterlagen. Im kleinen Finale hatte das Helmholtz dann die Nase im Elfmeterschießen vorn und gewann 3:2 gegen die Elly-Heuss-Schule aus Wiesbaden. „Das war ein toller Erfolg. Soweit ist noch keine Mannschaft aus OWL gekommen“, sagt Michael Felsch, Lehrer am Helmholtz und Koordinator der Eliteschule Fußball. Insgesamt war das Helmholtz mit drei Teams auf Landesebene vertreten. Die U 17 und die U 13 wurden beide NRW-Vizemeister.

Vor Arne Schulz und Jomaine Consbruch waren neben anderen schon die (Ex-)Arminen Kacper Przybylko, Henri Weigelt, Nicolai Rehnen, Can Özkan und Vladislav Cerny auf dem Helmholtz. Seit vielen Jahren pflegt der DSC eine Kooperation seines Nachwuchsleistungszentrums mit dem Gymnasium. Die Spieler, die die Schule besuchen, bekommen zwei zusätzliche Trainingseinheiten pro Woche, Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen. Sie profitieren von zusätzlichen Trainingseinheiten, die von lizenzierten DSC-Trainern geleitet werden. Die Schulkooperation erleichtert die Freistellung für Verbands- und DFB-Lehrgänge. Der Unterrichtsstoff wird während der Hausaufgaben- und Mittagsbetreuung in Nachhilfe- und Nachführstunden aufgearbeitet. Im Herbst 2016 wurden die DSC-Schulkooperationen mit dem Helmholtz-Gymnasium und der Luise Realschule als „Eliteschulen des Fußballs“ zertifiziert. Das Helmholtz-Gymnasium ist NRW-Sportschule und Partnerschule des DFB. Ziel ist die Entwicklung junger Fußballtalente.

Den dritten Platz sicherten sich unter Trainer Christian Niedworok: Henry Schulte, Anton Kollmeier, Anjo Agostinho, Kaan Düm, Lazar Klisuric, Noyan Kuyumcu (alle DSC Arminia), Valentin Kruse, Miran Atalay, Manfouet Nobou, Luca Baumann (alle VfL Theesen), Louis Wend, Ibrahim Engin (beide SV Rödinghausen), Sebastian Uzana (VfL Osnabrück) und Konstantin Sommer (SC Paderborn).